

Kassel, den 10. Januar 2024

2023 fünf Tote bei Waldarbeiten in Hessen

Fünf Menschen kamen 2023 in Hessen bei Waldarbeiten ums Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist in ihren Veranstaltungen vor Ort auf die Gefährdungen im Forst hin, so auch im November in Steinau (Main-Kinzig-Kreis).

Zwar entfallen im Zuständigkeitsbereich der SVLFG bundesweit nur sieben Prozent aller meldepflichtigen Arbeitsunfälle auf den Forstbereich, jedoch liegt der Anteil der tödlichen Unfälle bei rund 30 Prozent in diesem Arbeitsgebiet. Dies macht deutlich, dass Waldarbeiten nach wie vor zu den gefährlichsten überhaupt zählen.

Die SVLFG betreibt daher Präventionsarbeit vor Ort. Ende November lud sie in Zusammenarbeit mit der Forstbetriebsgemeinschaft Bergwinkel und dem Landesbetrieb Hessen Forst in den Steinauer Ortsteil Seidenroth zu einem Waldsicherheitstag ein. Etwa 50 Waldbesitzer informierten sich an drei Stationen über die seilwindenunterstützte Fällung, die sichere Aufarbeitung von Brennholz und allgemeinen Gesundheitsgefahren bei der Waldarbeit. Außerdem wurde eine Baumfällung mit Hilfe eines hydraulischen Fällkeils demonstriert.

Markus Knapp (SVLFG) und Stefan Martens (Hessen Forst) erläuterten, wie wichtig es ist, seine Grenzen zu kennen und gegebenenfalls auf Profis zurückzugreifen, um sich nicht zu gefährden. Waldbesitzer können sich vielfach weiterbilden, zum Beispiel über die Mobile Waldbauernschule oder in einem speziellen Erste-Hilfe-Kurs für Waldarbeiter.



Die seilwindenunterstützte Fällung spielt vor allem bei geschädigten Bäumen eine wichtige Rolle und sollte insbesondere im Laubschadholz angewendet werden, wenn ein hochmechanisierter Einsatz mit einem Harvester nicht mehr möglich ist. Thomas Wickert (SVLFG) und Jens Rudolf (Hessen Forst) demonstrierten den Teilnehmern diese Fällungsweise und erklärten Schritt für Schritt wie dabei vorgegangen werden muss. Der Biege- und Spannungssimulator half den Beteiligten zu verstehen, wie Zug- und Druckkräfte im Holz wirken und wie man diese richtig beurteilen kann.

Frank Röder (Hessen Forst) zeigte an der Motorsäge was passieren kann, wenn man die Kräfte falsch beurteilt. Auch auf die Gefahren eines falsch aufgesetzten Brennholzpolters wurde eingegangen.

Die Persönliche Schutzausrüstung ist ein wesentlicher Bestandteil der Forstarbeiten und wurde von Sebastian Höh (SVLFG) und Markus Knapp näher erläutert. So müssen beispielsweise Schutzhelme regelmäßig auf mögliche Schäden überprüft werden und nach fünf Jahren ausgetauscht werden. Schnittschutzhosen sollten nach 50 Wäschen erneuert werden. Gefährdungen durch Zoonosen und klimatische Faktoren war ein weiteres Thema.

SVLFG

Bildunterschriften

Foto Spannungssimulator: Frank Röder (Hessen Forst) am Spannungssimulator

Foto Forstseilwinde: Die Teilnehmenden an der Forstseilwinde

Fotos: SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – kurz SVLFG – ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Die SVLFG erbringt übergreifend Leistungen sicher und gesund aus einer Hand und ist der einzige Sozialversicherungsträger für Selbständige und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Dabei gehören Leistungen wie die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote zum herausragenden Portfolio. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecherin:

Martina Opfermann-Kersten

Telefon: 0561 785-16183